



Industrie- und Handelskammer
Limburg

Astrid Heusmann
Geschäftsbereichsleiterin
Starthilfe und Unternehmensförderung

Industrie- und Handelskammer Limburg | Postfach 12 63 | 65532 Limburg, Lahn

An die
Damen und Herren der Presse

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Ihr/Ihre Ansprechpartner/in
Astrid Heusmann
E-Mail
a.heusmann@limburg.ihk.de

Tel.
06431 / 210-130
Fax
06431 / 210-205

26. Januar 2010
AH

Pressemitteilung Nr.: 9 / 2010

Unternehmensfinanzierung: Konditionen im IHK-Bezirk Limburg überwiegend konstant

Die Finanzierungsbedingungen der Unternehmen sind im Vergleich zum Vorjahr für die ganz überwiegende Mehrheit, d. h. für 71 Prozent, gleich geblieben. Das ist das Kernergebnis einer aktuellen Umfrage der Industrie- und Handelskammer Limburg. Allerdings gibt es für 18 Prozent der befragten IHK-Mitglieder auch Verschlechterungen und bei einem Prozent wurden die Kredite nicht verlängert oder abgelehnt. Verbesserte Konditionen gibt es für 10 Prozent. „Rückblickend auf die letzten vier vergleichbaren Umfragen gibt es nun eine positive Tendenz.“ erklärt IHK-Präsident Günther Schmidt.

Insgesamt sieht es im hiesigen Raum deutlich besser aus als im Landesdurchschnitt. 29 Prozent der von den IHKs hessenweit befragten Unternehmen berichten über Verschlechterungen und dass Kredite nicht verlängert bzw. abgelehnt wurden. Hier sind es dagegen nur 19 Prozent.

...

Mit Blick auf einzelne Branchen in der heimischen Region stehen die Industrie, die Bauwirtschaft und der Großhandel leicht besser da als der Durchschnitt. Sorgenkinder sind unverändert das Gastgewerbe und der Einzelhandel. Aus diesen beiden Branchen melden 36 Prozent respektive 25 Prozent Verschlechterungen oder nicht verlängerte bzw. abgelehnte Kredite.

Wenn es Verschlechterungen gibt, betrifft das vor allem die zu stellenden Sicherheiten. Dies ist in der hiesigen Region ebenso wie in ganz Hessen. Mit jeweils deutlich weniger Nennungen folgen im Raum Limburg-Weilburg die Dokumentationspflichten für die Unternehmen, dann ihr eigener Finanzierungsanteil und weiterhin die Zinsen. Am seltensten werden Laufzeiten sowie Kreditversicherungen genannt.

Die Befragten sprechen vor allem bei Betriebsmittelkredite von Verschlechterungen. Mit einigem Abstand folgen Investitionskredite. Beides gilt für Hessen ebenso wie für den Landkreis und war bereits in der Herbst-Umfrage 2009 der Fall.

„Wenn Unternehmen mit Finanzierungsschwierigkeiten zu kämpfen haben, kann die IHK helfen.“ bietet der IHK-Präsident Leistungen seines Hauses an. Er verweist beispielhaft auf den Runden Tisch, ein Beratungsförderprogramm für Unternehmen in wirtschaftlich kritischer Situation. Finanziell gefördert werden Unternehmensdiagnosen, die die Schwachstellen ermitteln und praktikable Lösungsansätze definieren. Durch den gezielten Einsatz von kompetenten Unternehmensberatern gelingt es so, konkrete und fundierte Ansätze für die Stabilisierung der Unternehmen zu erarbeiten. „Und am 18. Februar kommt Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, zu uns. In einer Veranstaltung wird er mit den Unternehmen diskutieren, wie zum Beispiel das Wachstumsbeschleunigungsgesetz der Wirtschaft konkret hilft oder was die Politik tut, damit der Mittelstand von der Kreditwirtschaft tatsächlich finanziert wird. Kernthema wird also sein, wie die Steuer- und Wirtschaftspolitik der Wirtschaft konkret helfen kann.“ ergänzt Schmidt und lädt bereits heute alle Interessierten ein.

Alle Informations- und Beratungsangebote der IHK Limburg sind unter www.ihk-limburg.de abrufbar.

Übersicht der letzten vier Umfragen zu Finanzierungskonditionen im IHK-Bezirk Limburg

	verbessert	gleich geblieben	verschlechtert	Kredite nicht verlängert / abgelehnt
Winter 2008/2009	6%	73%	18%	3%
Frühjahr 2009	12%	57%	27%	4%
Herbst 2009	14%	65%	20%	1%
Winter 2009/2010	10%	71%	18%	1%